

# Wieso du mein Liebster???

SasuNaru/Später GaaNaru

Von Nusumi-no-Ai

## Kapitel 7: Narutos Zweifel und fehlerhafte Entscheidung!

Narutos Zweifel und fehlerhafte Entscheidung!

Naru zehrte mich zu den Zimmerkäfigen. Ich war immer noch verwundert und geschockt über das, was Gaara sagte. //Wie konnte ich nur so blind sein... Ich habe ihn doch so sehr geliebt und nie bemerkt, wie er wirklich wegen mir leidet!// Ich schaute Naru mitleidig an. Dieser bemerkte meinen Blick, blieb abrupt stehen, drehte sich zu mir und schaute mich mit leeren und kalten Augen an, als er zischte: "Schau nicht so mitleidig! Es ist schließlich alles deine Schuld... und zwar wirklich alles... So langsam zweifle ich an deiner Liebe zu mir Sasuke Uchiha!"

Ich riss erschrocken meine Augen auf.

//Was... Naru? !// "Was... nein! Naru ich liebe dich, wirklich! Bitte sag so was nicht... Und es tut mir so leid, dass du wegen mir so leiden musst aber bitte... bitte zweifle nicht an meiner liebe zu dir!" Ich sah Naru flehend und verzweifelt an. Doch als ich ihm dann in die Augen schaute, erschrak ich sehr.

--Allgemeine Sicht--

Sasuke sah mit flehendem Blick in Narutos eiskalten, rotblauen Augen. Sie standen eine weile einfach nur so da. Dann drehte sich Naruto von Sasuke weg und wisperte: "Beweise mir... beweise mir das du mich noch so liebst wie damals in Konoha!" Nach diesem Satz, ging Naruto den Korridor zu Kabutos Zimmer lang. Sasuke schaute ihm immer noch verzweifelt hinter her. Konnte er doch nicht glauben, wie all das Naruto so verändert hatte. //Naruto... mein kleiner blonder Wirbelwind... Es tut mir so unendlich leid... Wie kann ich dir nur beweisen, wie sehr ich dich immer noch liebe?!//

So in Gedanken, bemerkte Sasuke nicht, wie sich eine Gestalt von hinten an ihn anschlich. "Sasuke, was ist denn mit dir los?"

-- Bei Mejang--

"Du hast mich wirklich erschreckt, Kabuto!" Er atmete erleichtert auf. Er hatte schon mit seinem Vater oder mit IHR gerechnet. Kabuto sah Mejang verwundert an. "Du bist

doch sonst nicht so schreckhaft! Was ist los? Hat er etwa etwas von meinem Plan erfahren?" Kabuto sah, Mejang erst etwas verwundert, dann aber sehr finster schauen an. "Das ist es nicht... Er hat mir befohlen in ein paar Tagen mit dir „verstecken“ zuzuspielen... Du weißt was das bedeutet, oder?" Kabutos Blick wurde ernst und kalt, als er nickte, an Mejang vorbei ging, das Zimmer öffnete und nach Mejang rein ging.

"Und... du wolltest jetzt was?"

Kabuto hatte Mejang einen Stuhl angeboten und sich dann ihm gegenüber gesetzt. Im nächsten Augenblick könnte, jeder da gewesene, hören, wie Mejang seufzte. „Ich weiß nicht so genau... einerseits dich warnen und es irgendwie verhindern, andererseits... kann ich Vater einfach nicht hintergehen!" Man hörte Mejang an, das er wirklich nicht wusste was er tun sollte. Kabuto wartete ruhig und dachte etwas nach. Gerade als Kabuto etwas erwidern wollte, fiel Mejang die andere Person im Raum auf. „Was macht der denn hier?“, fragte Mejang und schaute böse funkelt Naruto an. Dieser blieb nur ruhig in der Ecke stehen und kümmerte sich nicht um Mejang. „Kabuto, wenn es wahr ist, was Mejang sagt, dann müssen wir handeln!"

--Sicht Narus--

Kaum hatte ich das ausgesprochen, nickte Kabuto mir wissend und verstehend zu. Allerdings wand er sich dann wieder Mejang zu und erklärte diesem alles. Darauf schaute Mejang mich nur perplex und ungläubig an. Und das erstemal seit sehr langer Zeit lächelte ich darüber ehrlich. Dann vielen mir Sasuke Worte wieder ein und ich wusste, wie wir Kabutos Plan ausführen sollten. In dem Moment damals, war ich einfach nur sauer auf Sasuke und verdrängte meine Liebe zu ihm. Das bereute ich allerdings, nachdem wir den Plan ausgeführt hatten...

--zur selben Zeit bei Sasuke--

„Ihr habt mich erschreckt Sakara! Ich bin am verzweifeln was meine Liebe an geht!" Mit diesen Worten drehte Sasuke sich zu Sakara um und lächelte matt. Auch wenn man es nicht glauben konnte, die Tochter Orochimarus war mit einer der einzigen Vertraute von ihm. Er erzählte ihr was vorgefallen war und auch wie sehr er doch Naruto in diesen Mist reingezogen hätte. Sasuke wusste auch, dass Sakara und Mejang Zwillinge waren und beide die Kinder Tsunades und Orochimarus. Es war ein Grund, weshalb er sich ihr anvertraute. Der andere Grund war, wusste er doch, wie schweigsam aber auch wie verstehend sie sein konnte.

Was das anging, kam sie sehr nach Tsunade. Etwas was Orochimaru noch nie gefallen hatte. Sie unterhielten sich eine lange Zeit, darauf bedacht, dass keiner sie hörte. Allerdings was alle in diesen Mauern nicht ahnten war, dass sie bald ihre größte Überraschung erleben würden und Sasuke den größten Schmerz erfahren würde, den er jemals hatte...

Ein paar Monate nach der Ausführung des Planes fing in Konoha das Leben an sich zu normalisieren. Da Naruto allerdings nicht mehr aufgenommen werden wollte, ging er mit Gaara zusammen nach Suna. In Konoha wurde Kabuto nach langem Überlegen wieder aufgenommen. Mejang lebte weiterhin in Oto-gakure doch was da

bei dem Plan geschah, wurde von Naruto, Kabuto und Mejang geheimgehalten. Keiner von ihnen wollte darüber reden. Narutos Freunde machten sich sorgen um ihn, da sie durch Gaara erfahren hatten, dass Naruto von Tag zu Tag depressiver wurde. Doch was alle am meisten wunderte, wo war Sasuke abgeblieben! ...

-----  
len kurzes Übergangs Kapi wie es im Buche steht und ich habe keine Zeit weiterzuschreibenT.T